



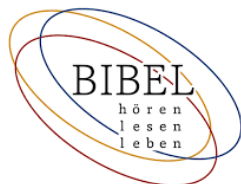
Tieschener Franziskusbote



25. 4. 2021 – 2. 5. 2021



Zum Vertiefen



4. Sonntag der Osterzeit

Lesung aus der Apostelgeschichte (Apg 4, 8–12)

In jenen Tagen sagte Petrus, erfüllt vom Heiligen Geist:

Ihr Führer des Volkes und ihr Ältesten! Wenn wir heute wegen einer guten Tat an einem kranken Menschen darüber vernommen werden, durch wen er geheilt worden ist, so sollt ihr alle und das ganze Volk Israel wissen: im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, den ihr gekreuzigt habt und den Gott von den Toten auferweckt hat.

Durch ihn steht dieser Mann gesund vor euch.

Dieser Jesus ist der Stein, der von euch Bauleuten verworfen wurde, der aber zum Eckstein geworden ist. Und in keinem anderen ist das Heil zu finden. Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 10, 11–18)

In jener Zeit sprach Jesus:

Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.

Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt.

Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten.

Gedanken zum Evangelium

www.sonntagsblatt.at/eineminute

Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingabe, um es wieder zu nehmen.

Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

Gebet

*Weil ich Jesu Schäflein bin,
Freu' ich mich nur immerhin
Über meinen guten Hirten,
Der mich wohl weiß zu bewirten,
Der mich liebet, der mich kennt
Und bei meinem Namen nennt.*



*Unter seinem sanften Stab
Geh' ich aus und ein und hab'
Unaussprechlich süße Weide,
Dass ich keinen Mangel leide;
Und sooft ich durstig bin,
Führt er mich zum Brunnquell hin.*

*Sollt' ich nun nicht fröhlich sein,
Ich beglücktes Schäflein?
Denn nach diesen schönen Tagen
Werd' ich endlich heimgetragen
In des Hirten Arm und Schoß:
Amen, ja mein Glück ist groß!*

(3 Strophen aus: Geistliches Gedicht von Henriette Maria Luise von Hayn. 1772)

Impuls

Bibel-Übertragungen - „Die Volxbibel“

Dieses Projekt versucht eine Sprache zu finden, die von Jugendlichen verstanden und Bezüge zu unserer heutigen Zeit herstellen soll. Informationen und Texte:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Volxbibel>

Evangelium dieses Sonntags, Joh 10, 11–18:

“Ich bin der gute Hirte. Gute Hirten sind deshalb gut, weil sie bereit sind, für die Schafe alles zu geben, sogar ihr Leben.

Ein Hirte, der nur gegen Kohle arbeitet, macht sich aus dem Staub, wenn es gefährlich wird, er haut ab, wenn der Wolf kommt. Er wird alle im Stich lassen, sie gehören ihm ja auch nicht. Er handelt nach dem Motto: ‚Nach mir die Sintflut.‘ Darum wird der Wolf leichtes Spiel mit den Schafen haben.

Der bezahlte Hirte flieht, wenn Gefahr im Verzug ist, weil ihm die Schafe ja an sich total egal sind.

Ich bin aber ein guter Hirte.

Ich weiß, wer meine Schafe sind, und sie wissen, wer ich bin.

Genauso ist das auch mit meinem Vater und mir.

Wir kennen uns auch gegenseitig total gut. Ich bin bereit, für die Schafe zu sterben. Es gibt auch noch mehr Schafe, die sind jetzt noch nicht da. Die müssen auch noch vorbeigebracht werden, die werden auch auf meine Stimme hören. Wir werden dann eine Herde mit einem Hirten sein.

Gott liebt mich, weil ich mein Leben verlieren werde, aber ich werde es zurückbekommen.

Mich kann keiner wirklich töten. Aber ich tue das freiwillig. Ich habe die Möglichkeit, mein Leben wegzugeben, und ich habe die Möglichkeit, es mir wiederzuholen. Diese Order hat mir mein Vater gegeben.“

Danke für die Weihrauchschale

Ein Dankeschön Herrn Karl **Schöllauf** aus Jör-gen der ehrenamtlich eine wunderschöne Weihrauchschale für unsere Pfarrkirche geschmiedet hat – Vergelt's Gott dafür!



Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofskonferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den **Tieschener Franziskusboten wöchentlich** per Mail?

einfach ein Mail mit dem Kennwort „Newsletter“ an: franz.treichler30@gmail.com



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 25. 4. 2021 – 2. 5. 2021

Sonntag, 25. April:

4. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Tauferneuerung und Vorstellung der Erstkommunionkinder - Hl. Messe** - für † Maria (JHM) und Alfred Glauning; **anschließend Sammlung für geistliche Berufungen und für das Priesterseminar;**

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ab 7. Februar finden wieder öffentliche Gottesdienste statt, mit FFP2-Maske und Mindestabstand von zwei Meter zu Personen aus anderen Haushalten.

Montag, 26. April:

18.30 Uhr: Marienmesse in der Pfarrkirche Klösch;

Dienstag, 27. April:

20.00 Uhr: Pfarrblattredaktionssitzung im Pfarrhof Tieschen;

Donnerstag, 29. April:

16.00 Uhr: **Firmstunde** im Pfarrsaal Tieschen;

18.00 Uhr: **Felderbeten** bei der Kapelle in Patzen;

18.30 Uhr: **Wetteramt** bei der Kapelle in Patzen – **Hl. Messe** zur schuldigen Danksagung und für † Johann Wango; (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche)

Freitag, 30. April:

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde** vor dem Allerheiligsten;

Samstag, 1. Mai:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Florianikirche in Straden;

Sonntag, 2. Mai:

5. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Franz Glauning (Freundschaft); für † Luise und Hermann Hadler;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** aus der Basilika in Güssing;

<https://pfarreguessing.at/stream.htm>

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Florianikirche Straden (bei Schönwetter);

Ewiges Licht

vom 25. 4. 2021 – 2. 5. 2021

für † Johann Wango; für † Maria und

Anton Stark und † Sohn Anton Stark;

für † Eltern Adelheid und Franz Kazianschütz;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 09.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2.

Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524